

Systematisches Kompetenzmanagement in der Produktion

Das Software-Tool CM Pro Work



Das Softwaretool CM ProWork

Das Tool CM ProWork wird für die Analyse und Bewertung der Handlungskompetenz im Bereich industriell-produktiver Tätigkeiten eingesetzt. Als ein **mehrsprachiges** Software-Tool unterstützt es ein **systematisches Kompetenzmanagement** in der Produktion. Bestehende und geplante Mitarbeiter-Kompetenzen können aufgaben- und prozessbezogen dargestellt sowie betriebs- und länderübergreifend verglichen werden.

Bei CM ProWork handelt es sich um ein datenbankbasiertes Tool, welches ab MS-Windows XP läuft. Das Software-Tool unterscheidet zwischen Aufgabenkompetenzen und Prozesskompetenzen. Beide werden auf insgesamt sieben Dimensionen in einer einheitlichen Skala dargestellt.

Aufgabenkompetenzen beziehen sich auf Fähigkeiten der Beschäftigten in der Produktion, welche durch die verantwortliche Übernahme und die Ausführung der Arbeitsaufgaben erworben wurden.

Die **Prozesskompetenzen** nehmen Bezug auf die Voraussetzungen der Beschäftigten zu Kooperation, Kommunikation und zum kontinuierlichen Lernen im Arbeitsprozess. Diese Kompetenzen sind nicht losgelöst von der Arbeitstätigkeit zu verstehen. Es erfolgt also keine Einstufung der allgemein-personenbezogenen Kompetenzen.

Fraunhofer Institut für
Arbeitswirtschaft und Organisation

Alexander Schletz
Nobelstr. 12
D-70569 Stuttgart
Telefon +49 (0) 7 11/9 70-21 84
Telefax +49 (0) 7 11/9 70-22 99
e-mail: alexander.schletz@iao.fraunhofer.de
www.cmprowork.eu
www.pm.iao.fraunhofer.de

Anwendungsbereich

Das Verfahren kann sowohl für personen- als auch für organisationsbezogene Kompetenzentwicklungskonzepte genutzt werden. Es richtet sich an das **Produktionsmanagement**, an betriebliche Personalentwickler und Personalleiter.

Das Tool ist interessant, wenn **Kompetenzengpässe** bei den Beschäftigten die Prozessstabilität und die Personaleinsatzflexibilität einschränken. Auf der anderen Seite werden Produktionsprozesse immer stärker in transnationale Wertschöpfungsprozesse und die damit verbundenen Maßstäbe der Qualität, Produktivität, Flexibilität und fortlaufenden Innovation integriert. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, ist ein systematisches Kompetenzmanagement unverzichtbar.

Warum ist das Tool für Sie von Interesse?

Um Chancen technologischen oder organisatorischen Wandels ausnutzen zu können, sind kompetente Mitarbeiter erforderlich. Um Prozessstabilität und **Personaleinsatzflexibilität** sicherzustellen, müssen Kompetenzengpässe vermieden werden. Das internationale Verbundprojekt »CM ProWork Transfer« unterstützt Sie dabei, in der Produktionsarbeit benötigte und aufgebaute Kompetenzen transparent darzustellen, zu bewerten und ihre **systematische Weiterentwicklung** zu professionalisieren.

Eine systematische Erfassung und zielgerichtete Förderung individueller und gruppenbezogener Kompetenzen hilft Produktionsunternehmen nachweislich, ihre Produktivität, Qualität und Flexibilität **konkurrenzfähig** zu erhalten und den Innovationsanforderungen der Märkte gerecht zu werden. CM ProWork bietet die Chance, Produktionsbereiche und gerade die hier direkt Beschäftigten in die Kompetenzentwicklung und damit die Strategieumsetzung des Gesamtunternehmens einzubeziehen. Interessierte Unternehmen können das Tool im Rahmen des Projektes kostenlos testen. Sie werden dabei durch das Fraunhofer-Institut IAO unterstützt.

Weitere Informationen: <http://www.cmprowork.eu/>

Fraunhofer Institut für
Arbeitswirtschaft und Organisation

Alexander Schletz

Nobelstr. 12
D-70569 Stuttgart
Telefon +49 (0) 7 11/9 70-21 84
Telefax +49 (0) 7 11/9 70-22 99
e-mail: alexander.schletz@iao.fraunhofer.de
www.cmprowork.eu
www.pm.iao.fraunhofer.de



Das Projekt wird aus Mitteln des LEONARDO-Programms der Europäischen Union gefördert.
Projektnummer DE/08/LLP-LdV/TOI/147120